



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 5 - j/22

September 2023

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer in Hessen 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
Vorbemerkung	4
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
4. Berechnungsschema	7
II. Abbildungen	
1. Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hessen 2022	9
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Hessen 2013-2022	9
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Hessen 2022 nach Steuerklassen	10
4. Lorenzkurve zur Verteilung des Reinnachlasses in Hessen 2022	11
III. Tabellenteil	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hessen 2022 nach der Höhe des Reinnachlasses	13
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2022 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen	14
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	15
4. Steuerliche Eckwerte unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	16
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hessen 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	17
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hessen 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	18
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hessen 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	19
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hessen 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	20
9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe, des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013 - 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	21

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
ErbStG	=	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
i. d. F.	=	in der Fassung
StStatG	=	Steuerstatistikgesetz
u. a.	=	unter anderem

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

Vorbemerkung

Im nachfolgenden Text werden die Begriffe des Gesetzestextes verwendet z. B. „Erblasser“ statt Erblasserin und Erblasser, „Erwerber“ statt Erwerberin und Erwerber - gemeint sind stets alle Geschlechter.

1. Rechtsgrundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), unter Berücksichtigung späterer Änderungen, wurde über die Erwerbe, für die im Kalenderjahr 2022 eine Erbschaft- und Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde, eine Bundesstatistik durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 7 StStatG bestimmt, folgende Merkmale zu erfassen:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerbern aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

In § 6 StStatG ist die Auskunftspflicht geregelt. Danach sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine so genannte sekundärstatistische Erhebung. Sie wird bundeseinheitlich jährlich durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienten Datensätze mit den statistisch relevanten Ergebnissen, die im Zuge der automatisierten Veranlagung/Festsetzung erstellt wurden. Bei Schenkungen, die einer personellen Veranlagung/Festsetzung unterzogen wurden, sind die Statistikdaten in einem verkürzten Datensatz erstellt und übermittelt worden.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2022 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2022 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist. Ein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Jahres 2022 liefert der vorliegende Bericht somit nicht. Dies betrifft u. a. Steuerpflichtige, die im Jahr 2022 erstmals veranlagt wurden, obwohl der Tod des Erblassers bereits mehrere Jahre zurücklag.

3. Erläuterung der Begriffe

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- die Zweckzuwendungen,
- das Vermögen einer im Gesetz näher bestimmten Stiftung.

Die **Steuerpflicht** entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so wird in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Erbfall/ Erbanfall

Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasserin bzw. Erblasser) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erbinnen und Erben) über (§ 1922 BGB).

Erbquote

Anteil an der Hinterlassenschaft eines Erblassers, der einem Erben zusteht.

Nachlass/ Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Das Guthaben/Vermögen, das die Erblasserin oder der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten

Wertermittlung

Besteuerungsgrundlage ist sowohl bei der Erbschaftsteuer als auch bei der Schenkungsteuer der **steuerpflichtige Erwerb**. Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

Wert der Vermögensgegenstände

./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten

./. sachliche Steuerbefreiungen

= Wert der Erwerbe nach Abzug

./. Zugewinnausgleich

./. persönlicher Freibetrag

./. besonderer Versorgungsfreibetrag

= steuerpflichtiger Erwerb (abzurunden auf volle 100 Euro)

Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Beim Erwerb durch Erbanfall sind zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs außer den Erblasser-Schulden auch die Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen, Auflagen, geltend gemachten Pflichtteilen und Erbersatzansprüchen abzugsfähig. Zu den abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten gehören des Weiteren die Bestattungskosten des Erblassers (einschließlich Grabdenkmal und Grabpflege) sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs, für die ohne Nachweis insgesamt ein Pauschbetrag von 10 300 Euro abgezogen werden kann. Der Wert der Erwerbe nach Abzug wird anschließend um die dem Erwerber zustehenden persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt.

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person anfallende Erwerbe werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet. Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Berechnung der Steuer

Das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz unterscheidet nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Welcher Freibetrag dem jeweiligen Erwerber zusteht, richtet sich nach seiner Steuerklasse. Laut § 15 Abs. 1 ErbStG werden die nachfolgenden drei Steuerklassen unterschieden:

- **Steuerklasse I** gilt für den Ehegatten/Lebenspartner, die Kinder und Stiefkinder des Erblassers, für Enkelkinder sowie für Eltern und Voreltern bei Erwerb von Todes wegen.
- **Steuerklasse II** gilt für Eltern und Voreltern bei Erwerben durch Schenkung (für Erwerbe von Todes wegen siehe Steuerklasse I), Geschwister (auch Halbgeschwister), Geschwisterkinder, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft.
- **Steuerklasse III** gilt für alle übrigen Erwerber und für Zweckzuwendungen.

Zunächst steht jedem Erwerber ein **persönlicher Freibetrag** nach § 16 ErbStG zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten/Lebenspartner,
- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder,
- 200 000 Euro für Enkelkinder,
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I,
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II oder III.

Neben dem persönlichen Freibetrag wird dem überlebenden Ehegatten/Lebenspartner und den Kindern bis zum vollendeten 27. Lebensjahr noch ein **besonderer Versorgungsfreibetrag** nach § 17 ErbStG gewährt, der nur für Erwerbe von Todes wegen gilt und um steuerfreie Versorgungsbezüge nach dem Erblasser zu kürzen ist. Der Versorgungsfreibetrag beträgt:

- 256 000 Euro für den überlebenden Ehegatten/Lebenspartner,
- 52 000 Euro für Kinder bis zu 5 Jahren,
- 41 000 Euro für Kinder von mehr als 5 bis zu 10 Jahren,
- 30 700 Euro für Kinder von mehr als 10 bis zu 15 Jahren,
- 20 500 Euro für Kinder von mehr als 15 bis zu 20 Jahren,
- 10 300 Euro für Kinder von mehr als 20 bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs.

Jedem Erwerber wird eine **sachliche Steuerbefreiung** nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat usw. gewährt. U.a. sind nachfolgende Vermögensgegenstände steuerbefreit:

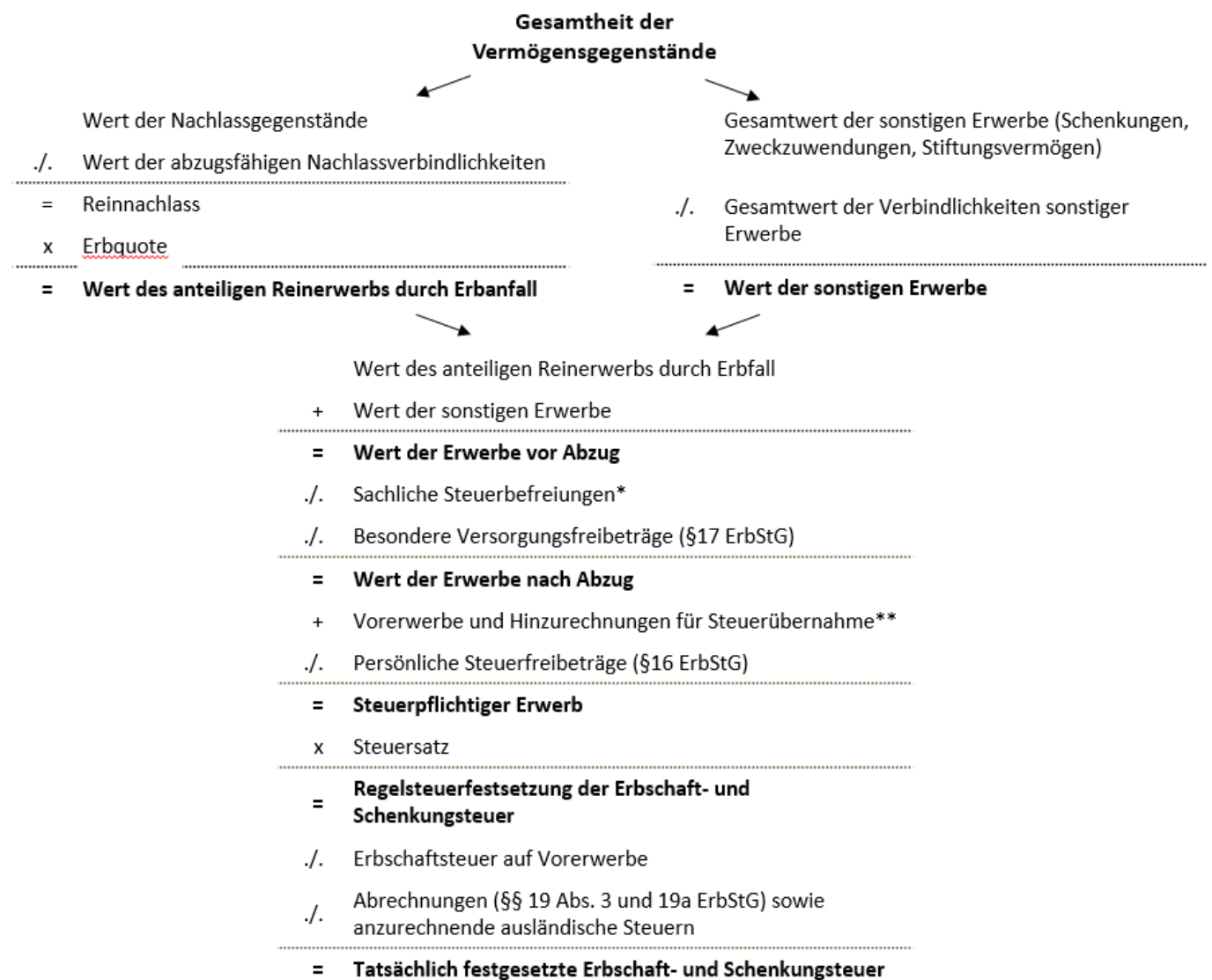
- Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 41 000 Euro nicht übersteigt,
- andere bewegliche körperliche Gegenstände einschließlich Kunstgegenstände und Sammlungen, nicht jedoch für Zahlungsmittel, Wertpapiere, Münzen, Edelmetalle, Edelsteine und Perlen, beim Erwerb von Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt,
- Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände, beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse II und III, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt.
- Ferner wird nach § 13a ErbStG eine teilweise Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften gewährt. Die diesbezüglichen Regelungen sind komplex und dienen letztlich zum Erhalt von Arbeitsplätzen. Zur Wahl stehen ein 85 %iger Verschonungsabschlag und alternativ ein 100 %iger Verschonungsabschlag unter verschärften Bedingungen.

Vermögensübertragungen zwischen denselben Personen in den 10 vorangegangenen Jahren werden bei der Berechnung der Steuerschuld als **Vorerwerbe** berücksichtigt.

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden **Steuersätze** sind nach der Höhe des Erwerbs und nach der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft. Die Erbschaftsteuer wird nachfolgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... Euro	Steuersatz (%) in der Steuerklasse		
	I	II	III
75 000	7	15	30
300 000	11	20	30
600 000	15	25	30
6 000 000	19	30	30
13 000 000	23	35	50
26 000 000	27	40	50
über 26 000 000	30	43	50

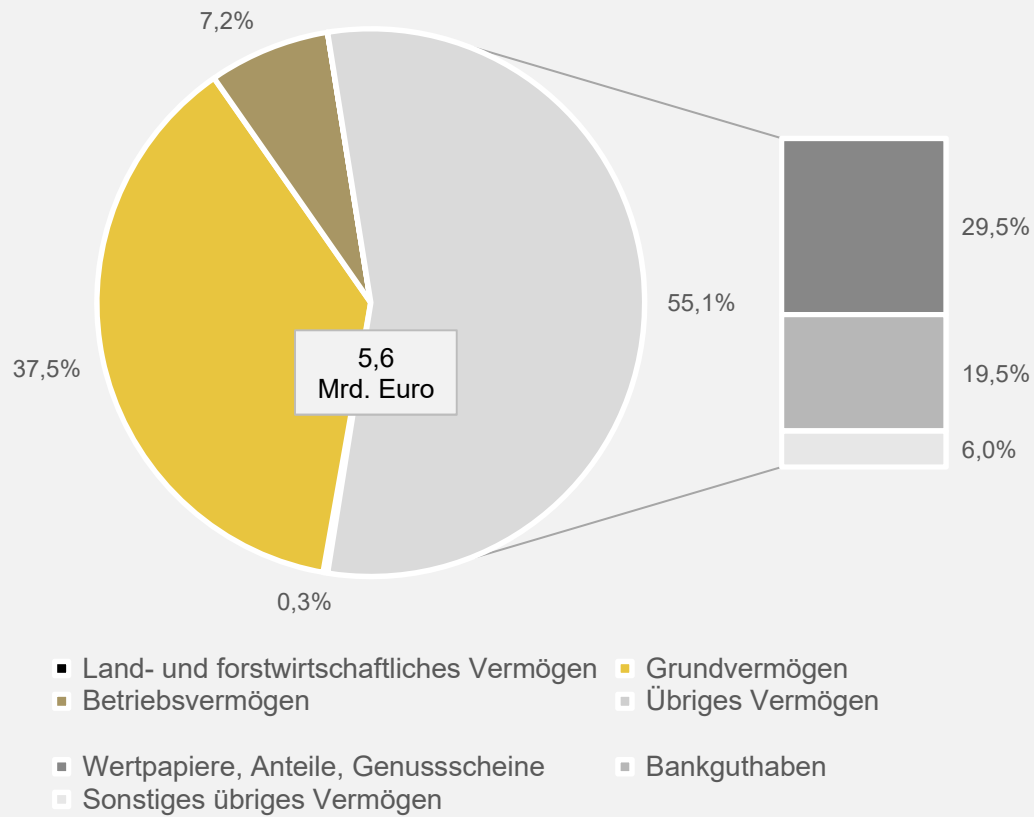
4. Berechnungsschema



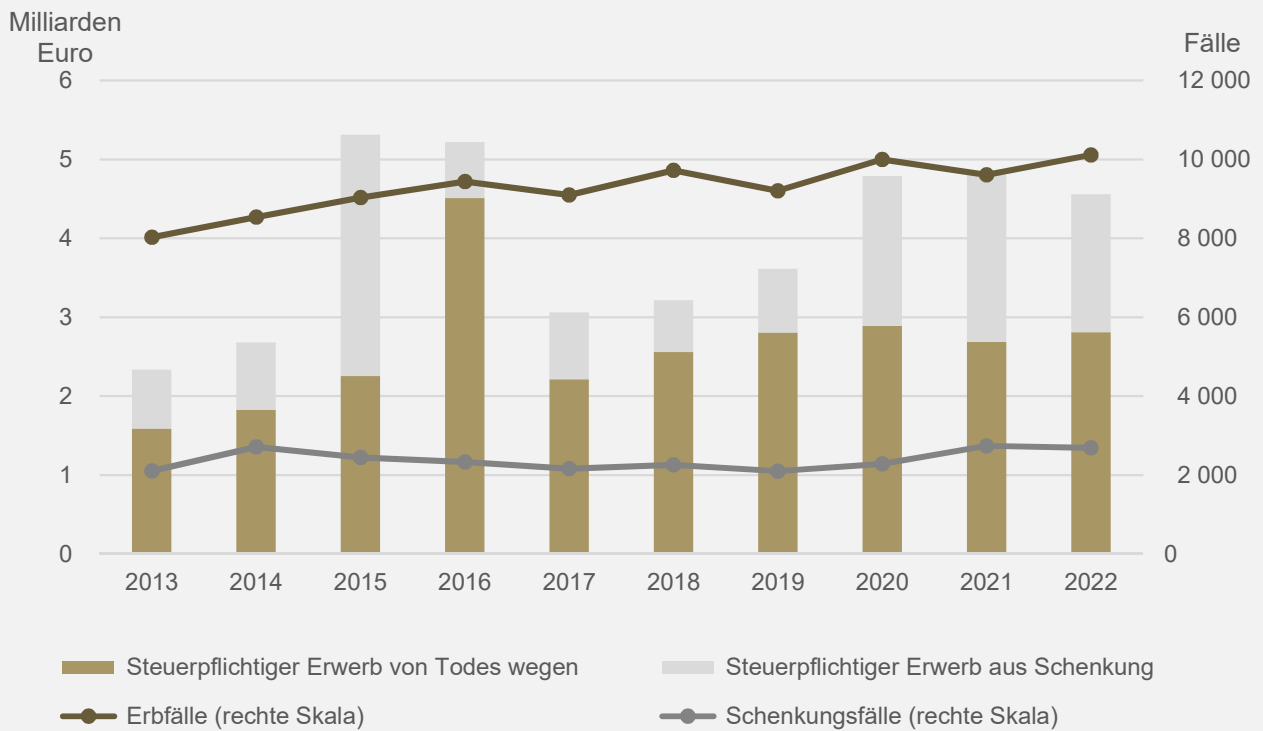
* §§ 13, 13a, 13d, 5 ErbStG, Vermögen unter Doppelbesteuerungsabkommen (Schenkungen: Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten, inkl. Steuerberatungskosten). — ** Übernommene Steuer § 10 Abs. 2 ErbStG.

II. Abbildungen

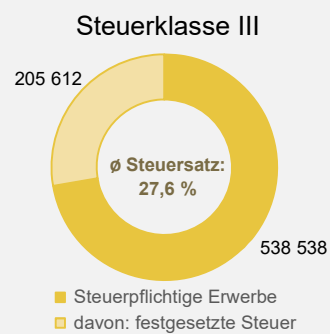
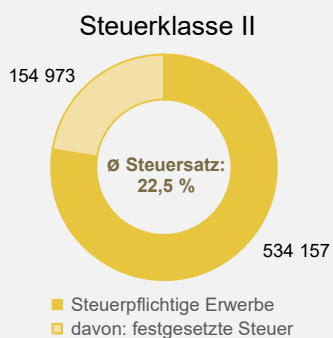
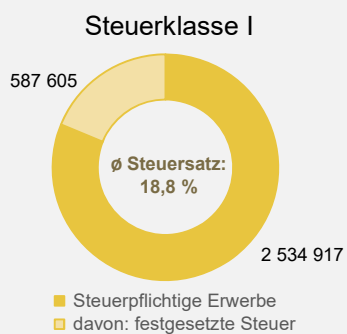
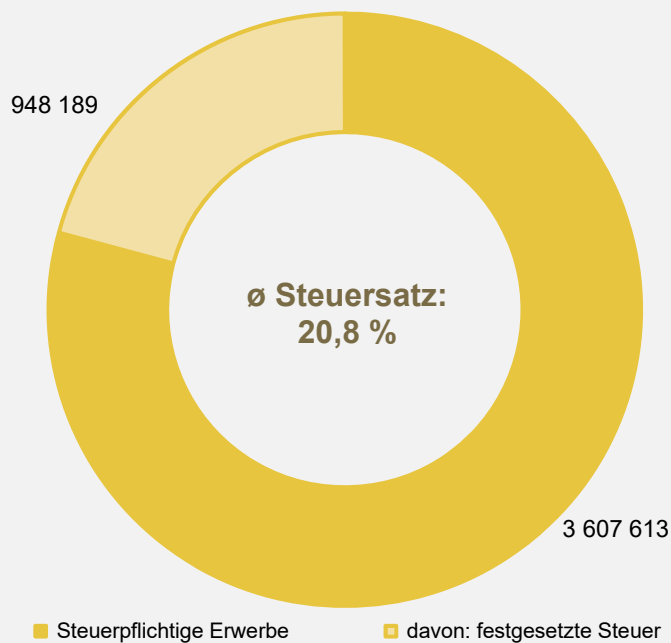
1. Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hessen 2022 (in Prozent)

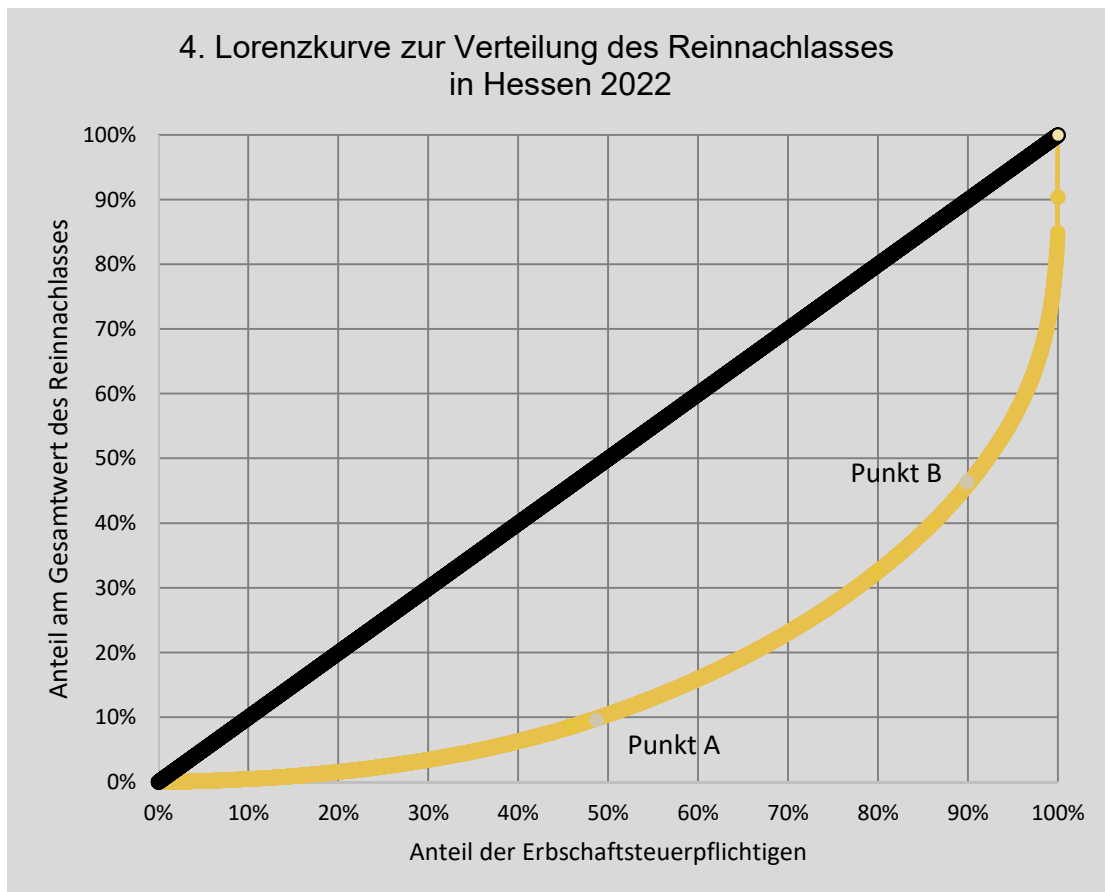


2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Hessen 2013-2022



3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Hessen 2022 nach Steuerklassen (in 1 000 Euro)





Die hier dargestellte Lorenzkurve zeigt die Verteilung des gesamten Reinnachlasses (vgl. 4. Berechnungsschema) aus dem Jahr 2022 auf die hessischen Steuerpflichtigen. Dabei werden auf der horizontalen Achse die Erbschaftsteuerpflichtigen, geordnet nach Höhe ihres Reinnachlasses (vom kleinsten zum größten), abgebildet. Auf der vertikalen Achse wird der Reinnachlass selbst dargestellt.

Bspw. lässt sich also in Punkt A erkennen, dass etwa die Hälfte der Steuerpflichtigen 2022 rund 10% des gesamten Reinnachlasses geerbt haben. Dagegen erbten die 10% der Steuerpflichtigen mit den höchsten Reinnachlässen über die Hälfte des gesamten Reinnachlasses 2022 (Punkt B).

Mit Hilfe der Lorenzkurve lassen sich also Aussagen über die Verteilung des vererbten Vermögens treffen. Der zugehörige Gini-Koeffizient beträgt hier 0,65 (0,00 entspricht der völligen Gleichverteilung des Reinnachlasses, 1,00 dem extremen Fall, dass ein Steuerpflichtiger den gesamten Reinnachlass erhält).

Hinweis: Negative Reinnachlässe wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

III. Tabellenteil

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hessen 2022¹⁾ nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ³⁾				Nachlass- verbind- lichkeiten	Reinnachlass	
		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	Übriges Vermögen			
Fälle								
Unter 5 000	94	16	43	7	90	94	97	
5 000 – 10 000	18	•	7	•	17	18	18	
10 000 – 50 000	398	•	104	•	386	394	398	
50 000 – 100 000	546	58	178	3	529	544	546	
100 000 – 200 000	854	90	449	16	831	839	854	
200 000 – 300 000	648	85	443	18	634	641	648	
300 000 – 500 000	1 026	150	772	28	1 006	1 020	1 026	
500 000 – 2 500 000	2 204	319	1 875	151	2 188	2 187	2 204	
2 500 000 – 5 000 000	139	18	124	26	138	134	139	
5 000 000 oder mehr	75	14	66	32	75	74	75	
Insgesamt	6 002	777	4 061	290	5 894	5 945	6 005	
in 1 000 Euro								
Unter 5 000	26 831	75	17 261	163	9 333	29 551	– 2 720	
5 000 – 10 000	3 497	•	952	•	2 530	3 353	144	
10 000 – 50 000	32 990	•	13 123	•	18 588	20 118	12 872	
50 000 – 100 000	64 011	284	20 968	1 014	41 744	23 987	40 023	
100 000 – 200 000	175 694	1 975	69 280	1 877	102 562	50 234	125 459	
200 000 – 300 000	195 964	1 484	93 132	551	100 797	35 265	160 699	
300 000 – 500 000	487 879	3 726	238 276	2 871	243 006	77 421	410 458	
500 000 – 2 500 000	2 436 398	6 389	1 092 563	34 210	1 303 237	279 120	2 157 278	
2 500 000 – 5 000 000	554 524	885	214 892	23 626	315 121	75 252	479 272	
5 000 000 oder mehr	1 621 646	128	340 394	335 506	945 617	173 292	1 448 354	
Insgesamt	5 599 434	15 004	2 100 842	401 053	3 082 535	767 594	4 831 840	

1) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. — 2) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). — 3) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2022¹⁾ nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²⁾					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

Unter 5 000	1 444	235	17	112	106	447	762
5 000 – 10 000	7	—	—	—	—	3	4
10 000 – 50 000	328	20	—	•	•	171	137
50 000 – 100 000	724	21	—	16	5	418	285
100 000 – 200 000	1 360	56	•	•	24	808	496
200 000 – 300 000	1 120	90	—	33	57	628	402
300 000 – 500 000	1 557	234	•	185	•	747	576
500 000 – 2 500 000	3 115	1 566	262	1 207	97	718	831
2 500 000 – 5 000 000	262	205	38	157	10	25	32
5 000 000 oder mehr	196	137	16	116	5	8	51
Insgesamt	10 113	2 564	341	1 875	348	3 973	3 576

Steuerpflichtiger Erwerb in 1 000 Euro

Unter 5 000	208 559	90 107	10 951	55 052	24 105	45 132	73 320
5 000 – 10 000	217	—	—	—	—	15	202
10 000 – 50 000	13 138	5 217	—	•	•	4 879	3 042
50 000 – 100 000	28 039	2 063	—	1 864	199	15 377	10 599
100 000 – 200 000	94 873	9 603	•	•	1 093	47 911	37 359
200 000 – 300 000	113 980	8 993	—	6 057	2 936	62 706	42 282
300 000 – 500 000	229 160	28 066	•	20 917	•	111 509	89 586
500 000 – 2 500 000	1 074 448	562 920	102 294	429 881	30 745	255 351	256 177
2 500 000 – 5 000 000	350 380	266 727	58 755	200 753	7 220	33 086	50 567
5 000 000 oder mehr	694 559	622 197	93 288	519 070	9 839	22 388	49 974
Insgesamt	2 807 355	1 595 893	266 926	1 245 980	82 987	598 354	613 108

Festgesetzte Steuer in 1 000 Euro

Unter 5 000	44 615	14 266	1 909	8 981	3 376	9 457	20 892
5 000 – 10 000	44	—	—	—	—	2	41
10 000 – 50 000	1 873	354	—	•	•	841	679
50 000 – 100 000	5 607	188	—	174	14	2 322	3 097
100 000 – 200 000	20 169	810	•	•	96	8 515	10 844
200 000 – 300 000	25 119	854	—	579	276	11 889	12 375
300 000 – 500 000	53 123	2 875	•	2 050	•	23 661	26 588
500 000 – 2 500 000	223 105	85 395	16 696	64 210	4 490	64 998	72 712
2 500 000 – 5 000 000	71 934	47 468	11 056	35 130	1 282	9 565	14 901
5 000 000 oder mehr	140 359	117 912	20 012	95 787	2 114	7 259	15 188
Insgesamt	585 948	270 122	49 889	207 788	12 445	138 509	177 317

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 6) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2022¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I			Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾	
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾			I/3 und I/4 ⁵⁾

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

Unter 5 000	527	54	6	31	17	224	249
5 000 – 10 000	491	41	•	•	12	228	222
10 000 – 50 000	2 596	306	33	188	85	1 199	1 091
50 000 – 100 000	1 725	317	36	228	53	804	604
100 000 – 200 000	1 731	429	42	319	68	693	609
200 000 – 300 000	923	339	30	270	39	328	256
300 000 – 500 000	960	411	61	311	39	265	284
500 000 – 2 500 000	1 010	540	108	401	31	227	243
2 500 000 – 5 000 000	95	80	•	•	•	•	•
5 000 000 oder mehr	55	47	•	39	•	•	•
Insgesamt	10 113	2 564	341	1 875	348	3 973	3 576

Steuerpflichtiger Erwerb in 1 000 Euro

Unter 5 000	1 307	126	19	69	38	546	634
5 000 – 10 000	3 545	297	•	•	85	1 729	1 519
10 000 – 50 000	69 748	8 702	876	5 295	2 530	32 342	28 704
50 000 – 100 000	123 863	22 927	2 642	16 439	3 846	58 310	42 626
100 000 – 200 000	248 719	63 277	6 250	47 104	9 923	99 652	85 790
200 000 – 300 000	225 922	83 789	7 443	66 758	9 588	80 358	61 774
300 000 – 500 000	374 730	161 184	23 969	122 519	14 697	102 030	111 516
500 000 – 2 500 000	957 116	552 380	109 189	418 049	25 142	198 333	206 402
2 500 000 – 5 000 000	318 837	271 349	•	•	•	•	•
5 000 000 oder mehr	483 569	431 862	•	356 599	•	•	•
Insgesamt	2 807 355	1 595 893	266 926	1 245 980	82 987	598 354	613 108

Festgesetzte Steuer in 1 000 Euro

Unter 5 000	280	9	1	5	3	81	190
5 000 – 10 000	734	20	•	•	6	258	456
10 000 – 50 000	13 927	602	59	365	177	4 818	8 508
50 000 – 100 000	24 164	1 913	220	1 386	307	9 771	12 481
100 000 – 200 000	51 610	6 806	687	5 045	1 074	19 468	25 336
200 000 – 300 000	43 278	9 026	819	7 156	1 051	15 806	18 446
300 000 – 500 000	80 106	23 046	3 480	17 421	2 145	24 341	32 719
500 000 – 2 500 000	213 718	98 316	20 235	73 918	4 163	55 857	59 546
2 500 000 – 5 000 000	64 241	50 101	•	•	•	•	•
5 000 000 oder mehr	93 889	80 284	•	63 425	•	•	•
Insgesamt	585 948	270 122	49 889	207 788	12 445	138 509	177 317

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 6) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2022¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ³⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾⁴⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾⁴⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Unter 5 000	387	155	526	526	24	526	527	495
5 000 – 10 000	364	147	491	491	22	491	491	489
10 000 – 50 000	2 121	627	2 591	2 590	155	2 596	2 596	2 588
50 000 – 100 000	1 498	386	1 722	1 716	140	1 725	1 725	1 714
100 000 – 200 000	1 539	405	1 727	1 727	188	1 731	1 731	1 724
200 000 – 300 000	829	182	912	912	122	923	923	921
300 000 – 500 000	889	175	958	958	161	959	960	958
500 000 – 2 500 000	937	202	1 006	1 006	240	1 010	1 010	1 003
2 500 000 – 5 000 000	86	22	94	94	33	95	95	95
5 000 000 oder mehr	54	13	55	55	38	55	55	55
Insgesamt	8 704	2 314	10 082	10 075	1 123	10 111	10 113	10 042
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 949	419	2 141	2 008	202	1 979	2 155	—
in 1 000 Euro								
Unter 5 000	23 924	5 494	29 418	26 971	1 699	27 340	1 307	280
5 000 – 10 000	22 462	4 866	27 328	25 334	1 118	22 900	3 545	734
10 000 – 50 000	192 109	34 964	227 074	206 947	11 270	149 178	69 748	13 927
50 000 – 100 000	247 259	40 630	287 872	256 145	13 681	146 216	123 863	24 164
100 000 – 200 000	378 143	58 562	436 705	407 715	24 167	184 325	248 719	51 610
200 000 – 300 000	317 157	41 558	358 674	334 515	24 724	139 880	225 922	43 278
300 000 – 500 000	487 446	61 829	549 275	506 964	38 247	171 660	374 730	80 106
500 000 – 2 500 000	1 098 533	141 923	1 239 292	1 108 239	74 430	229 100	957 116	213 718
2 500 000 – 5 000 000	320 857	39 970	360 827	329 803	17 716	33 000	318 837	64 241
5 000 000 oder mehr	454 109	26 530	480 639	423 685	79 346	19 460	483 569	93 889
Insgesamt	3 542 000	456 326	3 997 103	3 626 318	286 399	1 123 059	2 807 355	585 948
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	623 677	71 451	694 887	357 004	25 549	382 603	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hessen 2022¹⁾ **nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

Unter 5 000	169	43	4	24	15	58	68
5 000 – 10 000	144	35	•	•	6	63	46
10 000 – 50 000	751	221	5	182	34	294	236
50 000 – 100 000	462	178	7	135	36	152	132
100 000 – 200 000	366	170	6	142	22	96	100
200 000 – 300 000	228	143	9	115	19	36	49
300 000 – 500 000	167	107	5	95	7	17	43
500 000 – 2 500 000	325	218	12	198	8	38	69
2 500 000 – 5 000 000	44	41	•	•	•	—	3
5 000 000 oder mehr	34	34	•	27	•	—	—
Insgesamt	2 690	1 190	54	985	151	754	746

Steuerpflichtiger Erwerb in 1 000 Euro

Unter 5 000	425	109	11	50	48	164	153
5 000 – 10 000	1 044	275	•	•	47	448	321
10 000 – 50 000	20 568	6 473	136	5 335	1 002	7 713	6 382
50 000 – 100 000	33 320	12 961	594	9 772	2 594	10 528	9 832
100 000 – 200 000	52 226	24 369	734	20 701	2 934	13 667	14 190
200 000 – 300 000	56 545	35 937	2 084	29 112	4 741	8 706	11 902
300 000 – 500 000	65 630	42 783	1 937	38 022	2 825	6 547	16 301
500 000 – 2 500 000	339 149	233 101	12 042	212 755	8 304	43 004	63 045
2 500 000 – 5 000 000	147 690	138 773	•	•	•	—	8 917
5 000 000 oder mehr	1 031 849	1 031 849	•	965 340	•	—	—
Insgesamt	1 748 447	1 526 629	65 904	1 415 883	44 842	90 776	131 042

Festgesetzte Steuer in 1 000 Euro

Unter 5 000	73	7	1	3	3	24	42
5 000 – 10 000	201	40	•	•	3	65	95
10 000 – 50 000	3 356	436	10	357	70	1 098	1 822
50 000 – 100 000	5 035	1 054	61	787	206	1 500	2 481
100 000 – 200 000	8 188	2 361	81	1 983	297	2 593	3 233
200 000 – 300 000	7 946	3 563	229	2 920	413	1 592	2 791
300 000 – 500 000	9 977	4 790	244	4 159	387	1 341	3 846
500 000 – 2 500 000	47 275	27 004	1 233	24 255	1 515	8 252	12 020
2 500 000 – 5 000 000	10 008	8 043	•	•	•	—	1 965
5 000 000 oder mehr	270 183	270 183	•	258 804	•	—	—
Insgesamt	362 241	317 483	9 789	300 551	7 143	16 464	28 295

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern. — 6) Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hessen 2022¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Unter 5 000	169	169	42	169	169	155
5 000 – 10 000	144	144	28	144	144	143
10 000 – 50 000	751	749	154	751	751	739
50 000 – 100 000	462	462	130	462	462	453
100 000 – 200 000	366	366	129	366	366	353
200 000 – 300 000	228	228	90	228	228	223
300 000 – 500 000	167	166	91	167	167	160
500 000 – 2 500 000	325	324	206	325	325	312
2 500 000 – 5 000 000	44	41	38	44	44	41
5 000 000 oder mehr	34	34	33	34	34	33
Insgesamt	2 690	2 683	941	2 690	2 690	2 612
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 918	1 738	376	1 770	1 934	—
in 1 000 Euro						
Unter 5 000	21 225	13 870	3 678	17 120	425	73
5 000 – 10 000	19 489	13 052	3 148	15 165	1 044	201
10 000 – 50 000	153 328	92 609	19 915	92 180	20 568	3 356
50 000 – 100 000	113 988	82 418	20 181	69 571	33 320	5 035
100 000 – 200 000	128 568	91 364	27 809	67 781	52 226	8 188
200 000 – 300 000	104 251	84 701	26 440	55 470	56 545	7 946
300 000 – 500 000	104 344	67 341	40 273	43 100	65 630	9 977
500 000 – 2 500 000	392 024	240 576	175 299	88 041	339 149	47 275
2 500 000 – 5 000 000	66 134	48 226	111 508	16 560	147 690	10 008
5 000 000 oder mehr	1 886 494	910 716	117 360	13 100	1 031 849	270 183
Insgesamt	2 989 845	1 644 874	545 611	478 088	1 748 447	362 241
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	808 385	277 333	44 573	321 874	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hessen 2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach						
		Steuerklasse I					Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon					
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾			
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle								
Unter 5 000	696	97	10	55	32	282	317	
5 000 – 10 000	635	76	6	52	18	291	268	
10 000 – 50 000	3 347	527	38	370	119	1 493	1 327	
50 000 – 100 000	2 187	495	43	363	89	956	736	
100 000 – 200 000	2 097	599	48	461	90	789	709	
200 000 – 300 000	1 151	482	39	385	58	364	305	
300 000 – 500 000	1 127	518	66	406	46	282	327	
500 000 – 2 500 000	1 335	758	120	599	39	265	312	
2 500 000 – 5 000 000	139	121	15	103	3	•	•	
5 000 000 oder mehr	89	81	10	66	5	•	•	
Insgesamt	12 803	3 754	395	2 860	499	4 727	4 322	
Steuerpflichtiger Erwerb in 1 000 Euro								
Unter 5 000	1 732	235	30	120	86	710	787	
5 000 – 10 000	4 589	572	40	401	132	2 177	1 840	
10 000 – 50 000	90 316	15 175	1 013	10 630	3 532	40 054	35 087	
50 000 – 100 000	157 183	35 887	3 236	26 212	6 440	68 838	52 458	
100 000 – 200 000	300 945	87 646	6 984	67 805	12 858	113 319	99 980	
200 000 – 300 000	282 467	119 726	9 527	95 871	14 328	89 065	73 676	
300 000 – 500 000	440 361	203 967	25 906	160 540	17 521	108 577	127 817	
500 000 – 2 500 000	1 296 265	785 481	121 231	630 804	33 446	241 337	269 447	
2 500 000 – 5 000 000	466 527	410 122	52 291	347 541	10 289	•	•	
5 000 000 oder mehr	1 515 418	1 463 711	112 574	1 321 939	29 198	•	•	
Insgesamt	4 555 802	3 122 522	332 830	2 661 862	127 829	689 130	744 150	
Festgesetzte Steuer in 1 000 Euro								
Unter 5 000	353	16	2	8	6	105	232	
5 000 – 10 000	935	61	3	49	9	323	551	
10 000 – 50 000	17 283	1 038	69	722	247	5 916	10 330	
50 000 – 100 000	29 200	2 967	281	2 173	513	11 271	14 961	
100 000 – 200 000	59 798	9 168	768	7 028	1 371	22 061	28 569	
200 000 – 300 000	51 224	12 589	1 048	10 076	1 464	17 398	21 237	
300 000 – 500 000	90 082	27 836	3 724	21 580	2 532	25 682	36 565	
500 000 – 2 500 000	260 994	125 320	21 468	98 173	5 678	64 108	71 566	
2 500 000 – 5 000 000	74 249	58 144	9 887	46 302	1 955	•	•	
5 000 000 oder mehr	364 072	350 467	22 427	322 228	5 811	•	•	
Insgesamt	948 189	587 605	59 678	508 339	19 588	154 973	205 612	

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.— 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner.— 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen. — 6) Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.— 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hessen 2022¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾⁴⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾⁴⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Unter 5 000	695	695	66	695	696	650
5 000 – 10 000	635	635	50	635	635	632
10 000 – 50 000	3 342	3 339	309	3 347	3 347	3 327
50 000 – 100 000	2 184	2 178	270	2 187	2 187	2 167
100 000 – 200 000	2 093	2 093	317	2 097	2 097	2 077
200 000 – 300 000	1 140	1 140	212	1 151	1 151	1 144
300 000 – 500 000	1 125	1 124	252	1 126	1 127	1 118
500 000 – 2 500 000	1 331	1 330	446	1 335	1 335	1 315
2 500 000 – 5 000 000	138	135	71	139	139	136
5 000 000 oder mehr	89	89	71	89	89	88
Insgesamt	12 772	12 758	2 064	12 801	12 803	12 654
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	4 059	3 746	578	3 749	4 089	—
in 1 000 Euro						
Unter 5 000	50 642	40 841	5 377	44 460	1 732	353
5 000 – 10 000	46 817	38 385	4 267	38 065	4 589	935
10 000 – 50 000	380 402	299 557	31 186	241 358	90 316	17 283
50 000 – 100 000	401 860	338 563	33 862	215 786	157 183	29 200
100 000 – 200 000	565 273	499 079	51 976	252 106	300 945	59 798
200 000 – 300 000	462 925	419 216	51 164	195 350	282 467	51 224
300 000 – 500 000	653 619	574 305	78 519	214 760	440 361	90 082
500 000 – 2 500 000	1 631 315	1 348 815	249 729	317 141	1 296 265	260 994
2 500 000 – 5 000 000	426 961	378 029	129 224	49 560	466 527	74 249
5 000 000 oder mehr	2 367 133	1 334 402	196 706	32 560	1 515 418	364 072
Insgesamt	6 986 948	5 271 192	832 010	1 601 146	4 555 802	948 189
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 503 272	634 337	70 122	704 477	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle Wert der Erwerbe vor Abzug^{3/4)} von Todes wegen										
Unter 5 000	635	569	610	595	575	632	529	554	526	526
5 000 – 10 000	574	595	641	694	580	638	498	606	519	491
10 000 – 50 000	2 662	2 712	2 769	2 823	2 731	2 959	2 733	2 891	2 611	2 591
50 000 – 100 000	1 441	1 487	1 572	1 634	1 570	1 630	1 537	1 705	1 635	1 722
100 000 – 200 000	1 228	1 372	1 421	1 592	1 539	1 561	1 554	1 636	1 701	1 727
200 000 – 300 000	530	615	671	636	678	755	754	788	836	912
300 000 – 500 000	434	494	573	579	591	641	686	726	724	958
500 000 – 2 500 000	432	578	640	733	671	762	761	902	899	1 006
2 500 000 – 5 000 000	37	44	64	57	66	53	68	98	68	94
5 000 000 oder mehr	25	44	30	35	44	47	37	48	51	55
Insgesamt	7 998	8 510	8 991	9 378	9 045	9 678	9 157	9 954	9 570	10 082
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	1 787	1 976	1 734	1 858	1 938	1 802	2 095	1 908	2 141
Wert der Erwerbe vor Abzug^{3/4)} von Todes wegen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	17 772	19 931	23 834	22 658	24 877	28 018	22 946	28 815	24 513	29 418
5 000 – 10 000	21 371	23 238	27 095	27 480	21 718	33 467	24 125	35 001	31 665	27 328
10 000 – 50 000	188 250	207 333	203 946	201 349	203 783	242 126	222 967	226 129	228 806	227 074
50 000 – 100 000	197 497	214 628	209 540	242 643	235 346	234 905	223 350	263 297	253 493	287 872
100 000 – 200 000	296 562	325 281	340 860	360 254	386 401	377 074	356 668	412 207	434 928	436 705
200 000 – 300 000	205 117	230 407	259 812	236 541	254 865	290 637	287 382	299 588	323 363	358 674
300 000 – 500 000	222 153	262 444	317 845	314 232	320 800	359 234	376 825	410 601	393 889	549 275
500 000 – 2 500 000	560 312	744 665	810 115	880 891	848 002	911 527	889 290	1 141 800	1 082 585	1 239 292
2 500 000 – 5 000 000	120 730	168 456	256 893	215 890	252 965	193 799	238 930	383 660	250 495	360 827
5 000 000 oder mehr	460 747	485 907	1 475 535	2 074 227	508 381	578 578	529 107	797 399	719 730	480 639
Insgesamt	2 290 512	2 682 290	3 925 475	4 576 164	3 057 139	3 249 364	3 171 590	3 998 496	3 743 466	3 997 103
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	402 227	524 166	539 928	471 258	520 703	428 082	650 430	534 833	694 887
Fälle Wert der Erwerbe vor Abzug^{3/4)} Schenkungen										
Unter 5 000	182	173	199	154	184	188	121	134	155	169
5 000 – 10 000	125	158	152	137	143	130	111	144	190	144
10 000 – 50 000	597	679	678	626	650	707	690	590	740	751
50 000 – 100 000	397	511	405	433	369	344	385	406	469	462
100 000 – 200 000	252	415	327	338	256	286	265	322	399	366
200 000 – 300 000	145	181	177	175	152	148	178	175	208	228
300 000 – 500 000	143	224	142	194	132	136	125	160	218	167
500 000 – 2 500 000	198	305	270	223	215	262	175	280	276	325
2 500 000 – 5 000 000	46	44	52	34	32	39	29	41	47	44
5 000 000 oder mehr	17	16	45	13	23	15	18	28	33	34
Insgesamt	2 102	2 706	2 447	2 327	2 156	2 255	2 097	2 280	2 735	2 690
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	1 852	2 000	2 028	1 792	2 023	1 433	2 220	2 003	1 918
Wert der Erwerbe vor Abzug^{3/4)} von Schenkungen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	12 937	12 376	16 813	18 477	13 340	16 540	11 179	12 581	15 407	21 225
5 000 – 10 000	7 088	10 912	8 046	7 733	8 493	14 247	9 807	20 377	14 750	19 489
10 000 – 50 000	73 681	81 474	86 421	119 211	65 372	78 751	89 062	97 378	97 514	153 328
50 000 – 100 000	71 270	88 100	75 680	104 815	340 797	155 979	81 278	91 609	96 830	113 988
100 000 – 200 000	94 726	116 849	131 980	130 331	132 663	136 538	80 074	106 472	110 174	128 568
200 000 – 300 000	95 961	291 054	64 399	64 474	55 484	114 091	79 762	86 287	97 259	104 251
300 000 – 500 000	66 074	97 332	88 148	99 739	98 263	70 109	58 347	94 923	98 576	104 344
500 000 – 2 500 000	498 042	453 472	630 503	372 209	356 883	326 225	183 656	269 529	245 897	392 024
2 500 000 – 5 000 000	395 701	183 688	75 185	113 820	213 852	209 251	58 475	137 132	124 028	66 134
5 000 000 oder mehr	183 918	355 777	778 425	87 362	749 558	211 969	110 904	283 887	6 286 493	1 886 494
Insgesamt	1 499 397	1 691 035	1 955 599	1 118 171	2 034 705	1 333 701	762 544	1 200 173	7 186 928	2 989 845
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	3 022 074	1 191 038	4 179 699	4 086 849	1 113 574	438 430	1 244 817	806 770	808 385

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle Wert der Erwerbe vor Abzug^{3/4)} von Todes wegen und Schenkungen insgesamt										
Unter 5 000	817	742	809	749	759	820	650	688	681	695
5 000 – 10 000	699	753	793	831	723	768	609	750	709	635
10 000 – 50 000	3 259	3 391	3 447	3 449	3 381	3 666	3 423	3 481	3 351	3 342
50 000 – 100 000	1 838	1 998	1 977	2 067	1 939	1 974	1 922	2 111	2 104	2 184
100 000 – 200 000	1 480	1 787	1 748	1 930	1 795	1 847	1 819	1 958	2 100	2 093
200 000 – 300 000	675	796	848	811	830	903	932	963	1 044	1 140
300 000 – 500 000	577	718	715	773	723	777	811	886	942	1 125
500 000 – 2 500 000	630	883	910	956	886	1 024	936	1 182	1 175	1 331
2 500 000 – 5 000 000	83	88	116	91	98	92	97	139	115	138
5 000 000 oder mehr	42	60	75	48	67	62	55	76	84	89
Insgesamt	10 100	11 216	11 438	11 705	11 201	11 933	11 254	12 234	12 305	12 772
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	3 639	3 976	3 762	3 650	3 961	3 235	4 315	3 911	4 059
Wert der Erwerbe vor Abzug^{3/4)} von Todes wegen und Schenkungen insgesamt in 1 000 Euro										
Unter 5 000	30 709	32 307	40 647	41 135	38 218	44 558	34 125	41 397	39 920	50 642
5 000 – 10 000	28 459	34 150	35 141	35 214	30 211	47 714	33 932	55 377	46 415	46 817
10 000 – 50 000	261 931	288 807	290 367	320 560	269 155	320 877	312 030	323 507	326 320	380 402
50 000 – 100 000	268 767	302 728	285 220	347 458	576 143	390 884	304 627	354 906	350 323	401 860
100 000 – 200 000	391 288	442 130	472 839	490 584	519 063	513 612	436 742	518 678	545 102	565 273
200 000 – 300 000	301 078	521 461	324 211	301 015	310 349	404 728	367 144	385 875	420 621	462 925
300 000 – 500 000	288 226	359 776	405 992	413 971	419 063	429 342	435 172	505 524	492 464	653 619
500 000 – 2 500 000	1 058 354	1 198 137	1 440 618	1 253 100	1 204 885	1 237 752	1 072 945	1 411 328	1 328 482	1 631 315
2 500 000 – 5 000 000	516 431	352 145	332 078	329 710	466 818	403 050	297 405	520 792	374 523	426 961
5 000 000 oder mehr	644 666	841 684	2 253 960	2 161 590	1 257 939	790 546	640 012	1 081 286	7 006 223	2 367 133
Insgesamt	3 789 909	4 373 324	5 881 074	5 694 336	5 091 844	4 583 065	3 934 133	5 198 670	10 930 394	6 986 948
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	3 424 301	1 715 205	4 719 627	4 558 107	1 634 277	866 512	1 895 247	1 341 603	1 503 272

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle Gesamtwert der Vorerwerbe von Todes wegen										
Unter 5 000	12	10	16	13	24	14	11	20	14	24
5 000 – 10 000	11	12	17	16	18	19	19	7	16	22
10 000 – 50 000	127	119	126	124	136	141	119	154	106	155
50 000 – 100 000	131	120	149	126	140	104	97	99	147	140
100 000 – 200 000	130	158	146	142	159	140	152	128	167	188
200 000 – 300 000	82	82	89	91	90	106	93	94	115	122
300 000 – 500 000	88	91	95	120	96	121	101	114	115	161
500 000 – 2 500 000	138	165	189	212	202	218	168	194	231	240
2 500 000 – 5 000 000	22	21	35	18	19	20	25	40	29	33
5 000 000 oder mehr	9	24	11	26	20	23	11	27	26	38
Insgesamt	750	802	873	888	904	906	796	877	966	1 123
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	173	206	170	172	175	174	178	192	202
Gesamtwert der Vorerwerbe von Todes wegen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	704	1 135	495	1 149	2 486	860	395	1 562	955	1 699
5 000 – 10 000	2 076	959	1 030	1 464	648	503	1 406	548	1 828	1 118
10 000 – 50 000	9 683	9 005	8 302	7 753	10 154	10 094	7 947	11 048	10 688	11 270
50 000 – 100 000	13 161	11 481	14 278	11 618	11 747	10 140	8 940	9 494	15 985	13 681
100 000 – 200 000	12 273	19 583	20 900	15 118	21 361	22 482	17 186	17 915	23 266	24 167
200 000 – 300 000	14 113	12 778	16 552	12 460	15 465	19 423	17 250	16 908	20 460	24 724
300 000 – 500 000	16 478	17 866	23 065	26 544	21 656	29 828	19 204	24 217	28 313	38 247
500 000 – 2 500 000	51 728	69 289	67 575	63 263	79 931	80 079	63 442	64 261	77 406	74 430
2 500 000 – 5 000 000	19 928	9 156	31 983	13 937	16 768	23 835	25 364	23 716	36 753	17 716
5 000 000 oder mehr	35 767	57 129	57 538	704 112	49 195	57 976	20 091	58 581	20 806	79 346
Insgesamt	175 911	208 381	241 716	857 418	229 411	255 220	181 225	228 249	236 460	286 399
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	21 015	25 683	21 352	19 795	18 855	23 451	21 709	25 889	25 549
Fälle Gesamtwert der Vorerwerbe Schenkungen										
Unter 5 000	44	34	49	36	42	29	20	30	38	42
5 000 – 10 000	30	20	34	28	38	22	34	21	51	28
10 000 – 50 000	170	215	197	182	157	157	196	130	237	154
50 000 – 100 000	188	247	172	166	147	96	160	142	165	130
100 000 – 200 000	148	242	188	170	106	131	104	139	173	129
200 000 – 300 000	97	130	123	121	96	74	83	90	119	90
300 000 – 500 000	97	159	90	148	74	87	79	99	135	91
500 000 – 2 500 000	149	250	214	162	154	188	124	217	196	206
2 500 000 – 5 000 000	38	37	50	31	30	29	19	37	45	38
5 000 000 oder mehr	16	15	39	10	19	12	17	25	21	33
Insgesamt	977	1 349	1 156	1 054	863	825	836	930	1 180	941
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	491	550	492	428	470	239	480	443	376
Gesamtwert der Vorerwerbe von Schenkungen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	5 446	3 396	3 739	4 754	4 925	2 322	2 359	3 306	4 446	3 678
5 000 – 10 000	2 193	1 568	1 643	2 855	2 813	2 240	2 371	4 038	3 630	3 148
10 000 – 50 000	18 492	25 756	27 012	17 060	27 063	17 590	19 996	19 587	21 300	19 915
50 000 – 100 000	29 965	41 233	33 117	28 121	20 621	18 964	21 711	27 838	26 835	20 181
100 000 – 200 000	36 152	53 981	45 941	40 544	25 018	33 292	24 895	34 253	39 862	27 809
200 000 – 300 000	31 278	39 939	46 502	41 575	26 945	26 222	21 610	27 480	41 378	26 440
300 000 – 500 000	42 078	62 255	36 063	66 101	29 048	40 194	33 759	40 303	52 931	40 273
500 000 – 2 500 000	122 422	227 384	220 317	134 106	132 962	151 771	120 734	178 385	176 200	175 299
2 500 000 – 5 000 000	122 413	114 438	138 184	70 400	61 953	63 847	52 872	108 379	109 731	111 508
5 000 000 oder mehr	100 387	59 008	2 231 640	49 882	140 921	45 290	260 989	996 185	1 027 294	117 360
Insgesamt	510 825	628 958	2 784 160	455 397	472 268	401 731	561 295	1 439 755	1 503 606	545 611
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	66 905	70 551	59 759	56 043	60 900	33 443	63 249	56 145	44 573

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle Gesamtwert der Vorerwerbe von Todes wegen und Schenkungen insgesamt										
Unter 5 000	56	44	65	49	66	43	31	50	52	66
5 000 – 10 000	41	32	51	44	56	41	53	28	67	50
10 000 – 50 000	297	334	323	306	293	298	315	284	343	309
50 000 – 100 000	319	367	321	292	287	200	257	241	312	270
100 000 – 200 000	278	400	334	312	265	271	256	267	340	317
200 000 – 300 000	179	212	212	212	186	180	176	184	234	212
300 000 – 500 000	185	250	185	268	170	208	180	213	250	252
500 000 – 2 500 000	287	415	403	374	356	406	292	411	427	446
2 500 000 – 5 000 000	60	58	85	49	49	49	44	77	74	71
5 000 000 oder mehr	25	39	50	36	39	35	28	52	47	71
Insgesamt	1 727	2 151	2 029	1 942	1 767	1 731	1 632	1 807	2 146	2 064
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	664	756	662	600	645	413	658	635	578
Gesamtwert der Vorerwerbe von Todes wegen und Schenkungen insgesamt in 1 000 Euro										
Unter 5 000	6 150	4 531	4 235	5 902	7 410	3 182	2 753	4 868	5 401	5 377
5 000 – 10 000	4 269	2 527	2 673	4 319	3 461	2 743	3 777	4 586	5 458	4 267
10 000 – 50 000	28 176	34 761	35 314	24 813	37 216	27 684	27 943	30 635	31 988	31 186
50 000 – 100 000	43 125	52 713	47 395	39 739	32 368	29 104	30 651	37 332	42 820	33 862
100 000 – 200 000	48 425	73 564	66 840	55 662	46 379	55 774	42 081	52 168	63 127	51 976
200 000 – 300 000	45 391	52 718	63 054	54 036	42 410	45 645	38 860	44 388	61 838	51 164
300 000 – 500 000	58 556	80 121	59 128	92 645	50 704	70 022	52 962	64 520	81 244	78 519
500 000 – 2 500 000	174 149	296 673	287 892	197 368	212 893	231 850	184 176	242 646	253 606	249 729
2 500 000 – 5 000 000	142 341	123 595	170 167	84 337	78 721	87 682	78 237	132 095	146 484	129 224
5 000 000 oder mehr	136 154	116 137	2 289 178	753 994	190 117	103 265	281 079	1 054 766	1 048 100	196 706
Insgesamt	686 736	837 339	3 025 876	1 312 815	701 679	656 951	742 520	1 668 004	1 740 066	832 010
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	87 920	96 234	81 111	75 839	79 756	56 894	84 959	82 034	70 122

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle steuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen										
Unter 5 000	636	569	610	596	575	634	529	554	526	527
5 000 – 10 000	574	595	642	696	584	639	501	606	519	491
10 000 – 50 000	2 664	2 718	2 778	2 833	2 740	2 965	2 738	2 897	2 619	2 596
50 000 – 100 000	1 449	1 492	1 581	1 647	1 587	1 635	1 543	1 716	1 650	1 725
100 000 – 200 000	1 230	1 376	1 429	1 602	1 544	1 570	1 562	1 651	1 709	1 731
200 000 – 300 000	532	620	676	640	686	760	760	792	838	923
300 000 – 500 000	439	494	576	587	595	650	690	729	726	960
500 000 – 2 500 000	436	582	641	739	675	765	770	906	900	1 010
2 500 000 – 5 000 000	37	45	64	57	66	53	69	99	68	95
5 000 000 oder mehr	26	44	30	39	44	48	42	50	51	55
Insgesamt	8 023	8 535	9 027	9 436	9 096	9 719	9 204	10 000	9 606	10 113
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	1 789	1 991	1 750	1 861	1 942	1 810	2 101	1 910	2 155
Steuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	1 536	1 360	1 510	1 575	1 430	1 675	1 391	1 386	1 329	1 307
5 000 – 10 000	4 233	4 401	4 662	4 846	4 161	4 533	3 614	4 462	3 785	3 545
10 000 – 50 000	71 863	74 091	75 283	76 493	73 070	80 320	75 217	78 121	71 090	69 748
50 000 – 100 000	104 924	107 905	113 610	120 165	112 180	116 904	110 467	123 527	121 033	123 863
100 000 – 200 000	172 781	195 992	203 647	227 179	221 464	221 735	224 534	236 751	245 907	248 719
200 000 – 300 000	129 680	150 776	164 668	156 678	167 748	187 080	186 135	195 762	205 265	225 922
300 000 – 500 000	169 279	191 635	220 656	229 175	225 879	252 140	263 388	283 935	278 111	374 730
500 000 – 2 500 000	445 017	561 353	621 716	695 386	662 059	725 974	733 545	869 708	848 713	957 116
2 500 000 – 5 000 000	118 773	149 953	226 909	188 002	224 467	177 874	225 439	338 252	233 359	318 837
5 000 000 oder mehr	367 946	385 098	620 692	2 806 728	517 281	785 970	978 736	757 842	676 321	483 569
Insgesamt	1 586 032	1 822 564	2 253 352	4 506 227	2 209 738	2 554 205	2 802 466	2 889 745	2 684 911	2 807 355
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälle steuerpflichtiger Erwerb Schenkungen										
Unter 5 000	182	173	199	154	184	188	121	134	155	169
5 000 – 10 000	125	158	152	137	143	130	111	144	190	144
10 000 – 50 000	597	679	678	626	650	707	690	590	740	751
50 000 – 100 000	397	511	405	433	369	344	385	406	469	462
100 000 – 200 000	252	415	327	338	256	286	265	322	399	366
200 000 – 300 000	145	181	177	175	152	148	178	175	210	228
300 000 – 500 000	143	224	142	194	132	136	125	160	218	167
500 000 – 2 500 000	198	307	270	223	215	262	175	280	277	325
2 500 000 – 5 000 000	46	44	52	34	32	39	29	41	47	44
5 000 000 oder mehr	17	16	45	13	23	15	18	28	33	34
Insgesamt	2 102	2 708	2 447	2 327	2 156	2 255	2 097	2 280	2 738	2 690
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	1 882	2 039	2 057	1 814	2 049	1 443	2 245	2 030	1 934
Steuerpflichtiger Erwerb von Schenkungen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	412	418	539	347	461	508	317	347	393	425
5 000 – 10 000	908	1 110	1 086	928	1 048	946	824	1 057	1 322	1 044
10 000 – 50 000	15 498	18 311	18 242	16 997	17 594	18 713	17 963	16 530	20 129	20 568
50 000 – 100 000	28 629	36 228	29 197	30 628	26 358	24 697	27 982	29 431	32 878	33 320
100 000 – 200 000	36 143	58 255	47 654	48 012	36 160	40 151	37 593	45 730	55 896	52 226
200 000 – 300 000	35 606	42 893	43 776	44 189	38 048	35 983	43 987	42 419	53 086	56 545
300 000 – 500 000	54 676	83 821	54 867	74 212	52 240	52 957	48 598	62 688	82 676	65 630
500 000 – 2 500 000	195 229	326 971	294 162	241 959	217 623	242 991	194 232	290 745	285 527	339 149
2 500 000 – 5 000 000	160 216	149 699	185 432	126 315	102 599	132 321	98 148	147 763	175 521	147 690
5 000 000 oder mehr	221 588	139 116	2 383 636	127 226	358 860	111 608	338 660	1 259 632	1 406 440	1 031 849
Insgesamt	748 903	856 822	3 058 591	710 812	850 991	660 875	808 303	1 896 342	2 113 869	1 748 447
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle steuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen und Schenkungen insgesamt										
Unter 5 000	818	742	809	750	759	822	650	688	681	696
5 000 – 10 000	699	753	794	833	727	769	612	750	709	635
10 000 – 50 000	3 261	3 397	3 456	3 459	3 390	3 672	3 428	3 487	3 359	3 347
50 000 – 100 000	1 846	2 003	1 986	2 080	1 956	1 979	1 928	2 122	2 119	2 187
100 000 – 200 000	1 482	1 791	1 756	1 940	1 800	1 856	1 827	1 973	2 108	2 097
200 000 – 300 000	677	801	853	815	838	908	938	967	1 048	1 151
300 000 – 500 000	582	718	718	781	727	786	815	889	944	1 127
500 000 – 2 500 000	634	889	911	962	890	1 027	945	1 186	1 177	1 335
2 500 000 – 5 000 000	83	89	116	91	98	92	98	140	115	139
5 000 000 oder mehr	43	60	75	52	67	63	60	78	84	89
Insgesamt	10 125	11 243	11 474	11 763	11 252	11 974	11 301	12 280	12 344	12 803
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	•	3 671	4 030	3 807	3 675	3 991	3 253	4 346	3 940	4 089
Steuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen und Schenkungen insgesamt in 1 000 Euro										
Unter 5 000	1 948	1 778	2 049	1 922	1 891	2 183	1 708	1 733	1 722	1 732
5 000 – 10 000	5 140	5 510	5 748	5 774	5 209	5 479	4 438	5 518	5 107	4 589
10 000 – 50 000	87 361	92 402	93 525	93 490	90 663	99 033	93 179	94 651	91 219	90 316
50 000 – 100 000	133 553	144 133	142 807	150 792	138 538	141 601	138 450	152 957	153 911	157 183
100 000 – 200 000	208 924	254 247	251 302	275 191	257 624	261 886	262 127	282 481	301 804	300 945
200 000 – 300 000	165 286	193 669	208 443	200 867	205 796	223 063	230 122	238 181	258 351	282 467
300 000 – 500 000	223 955	275 456	275 523	303 387	278 119	305 097	311 986	346 622	360 787	440 361
500 000 – 2 500 000	640 246	888 325	915 878	937 345	879 682	968 965	927 777	1 160 453	1 134 239	1 296 265
2 500 000 – 5 000 000	278 988	299 652	412 341	314 316	327 065	310 195	323 586	486 015	408 880	466 527
5 000 000 oder mehr	589 534	524 214	3 004 328	2 933 954	876 141	897 578	1 317 397	2 017 474	2 082 761	1 515 418
Insgesamt	2 334 936	2 679 386	5 311 943	5 217 039	3 060 729	3 215 080	3 610 769	4 786 086	4 798 781	4 555 802
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle festgesetzte Steuer von Todes wegen										
Unter 5 000	616	527	585	575	545	604	517	528	504	495
5 000 – 10 000	569	593	636	694	581	633	498	605	519	489
10 000 – 50 000	2 646	2 707	2 765	2 811	2 728	2 954	2 731	2 891	2 609	2 588
50 000 – 100 000	1 422	1 481	1 566	1 641	1 576	1 629	1 538	1 711	1 647	1 714
100 000 – 200 000	1 225	1 368	1 412	1 594	1 536	1 564	1 557	1 643	1 707	1 724
200 000 – 300 000	522	616	672	638	683	758	758	789	834	921
300 000 – 500 000	434	492	570	580	593	649	681	724	718	958
500 000 – 2 500 000	434	575	632	736	670	755	759	905	894	1 003
2 500 000 – 5 000 000	37	45	62	57	66	52	68	98	68	95
5 000 000 oder mehr	25	43	30	39	43	48	42	50	51	55
Insgesamt	7 930	8 447	8 930	9 365	9 021	9 646	9 149	9 944	9 551	10 042
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Steuer von Todes wegen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	318	280	314	331	301	345	299	290	284	280
5 000 – 10 000	919	930	995	1 038	880	955	784	914	771	734
10 000 – 50 000	14 848	14 722	15 738	15 766	14 958	15 872	15 372	15 671	13 979	13 927
50 000 – 100 000	21 238	21 928	23 276	24 395	22 722	23 603	22 488	25 161	24 365	24 164
100 000 – 200 000	36 406	41 454	43 071	48 719	46 522	46 634	48 341	49 098	50 800	51 610
200 000 – 300 000	24 706	30 584	32 575	32 496	33 386	37 391	36 915	39 858	40 731	43 278
300 000 – 500 000	36 909	42 011	48 026	48 779	48 882	52 958	56 898	61 829	60 123	80 106
500 000 – 2 500 000	93 809	119 057	133 144	153 367	142 333	159 301	160 342	191 263	186 479	213 718
2 500 000 – 5 000 000	22 214	29 795	39 704	37 479	47 829	34 034	43 299	65 382	44 313	64 241
5 000 000 oder mehr	93 455	78 909	163 117	619 056	129 857	197 526	274 595	186 775	191 346	93 889
Insgesamt	344 822	379 670	499 960	981 427	487 670	568 619	659 332	636 241	613 191	585 948
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälle festgesetzte Steuer Schenkungen										
Unter 5 000	160	159	180	133	166	175	114	121	141	155
5 000 – 10 000	116	155	149	130	133	121	110	137	185	143
10 000 – 50 000	564	636	636	611	627	687	668	574	715	739
50 000 – 100 000	354	467	366	410	356	328	362	395	455	453
100 000 – 200 000	214	382	297	313	240	270	259	305	378	353
200 000 – 300 000	129	150	144	154	138	131	174	169	200	223
300 000 – 500 000	119	205	127	181	122	115	120	157	205	160
500 000 – 2 500 000	164	277	223	201	196	242	161	262	259	312
2 500 000 – 5 000 000	42	35	48	31	25	36	29	35	44	41
5 000 000 oder mehr	12	12	34	12	21	12	18	28	33	33
Insgesamt	1 874	2 478	2 204	2 176	2 024	2 117	2 015	2 183	2 615	2 612
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Steuer von Schenkungen in 1 000 Euro										
Unter 5 000	65	73	85	63	77	91	62	71	66	73
5 000 – 10 000	149	198	202	164	173	161	153	184	249	201
10 000 – 50 000	2 280	2 604	2 895	2 608	3 063	3 122	2 881	2 758	3 046	3 356
50 000 – 100 000	3 712	4 353	4 119	4 290	4 067	3 917	3 890	4 294	4 985	5 035
100 000 – 200 000	3 952	6 410	5 323	6 593	5 445	6 232	6 065	6 713	8 235	8 188
200 000 – 300 000	3 781	4 112	4 046	4 230	4 108	4 144	6 088	4 962	5 891	7 946
300 000 – 500 000	5 759	9 700	7 025	7 555	7 258	6 143	6 618	8 062	10 544	9 977
500 000 – 2 500 000	21 322	33 176	25 158	30 357	25 958	29 823	21 495	36 187	33 225	47 275
2 500 000 – 5 000 000	9 752	10 071	10 573	13 004	9 659	15 113	11 153	9 367	16 321	10 008
5 000 000 oder mehr	35 959	23 220	40 138	21 548	62 835	15 000	24 145	76 628	106 260	270 183
Insgesamt	86 729	93 917	99 563	90 412	122 642	83 745	82 549	149 227	188 823	362 241
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**9. Entwicklung des Werts der Erwerbe vor Abzug, des Gesamtbetrags der Vorerwerbe,
des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer in Hessen 2013-2022¹⁾
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fälle festgesetzte Steuer von Todes wegen und Schenkungen insgesamt										
Unter 5 000	776	686	765	708	711	779	631	649	645	650
5 000 – 10 000	685	748	785	824	714	754	608	742	704	632
10 000 – 50 000	3 210	3 343	3 401	3 422	3 355	3 641	3 399	3 465	3 324	3 327
50 000 – 100 000	1 776	1 948	1 932	2 051	1 932	1 957	1 900	2 106	2 102	2 167
100 000 – 200 000	1 439	1 750	1 709	1 907	1 776	1 834	1 816	1 948	2 085	2 077
200 000 – 300 000	651	766	816	792	821	889	932	958	1 034	1 144
300 000 – 500 000	553	697	697	761	715	764	801	881	923	1 118
500 000 – 2 500 000	598	852	855	937	866	997	920	1 167	1 153	1 315
2 500 000 – 5 000 000	79	80	110	88	91	88	97	133	112	136
5 000 000 oder mehr	37	55	64	51	64	60	60	78	84	88
Insgesamt	9 804	10 925	11 134	11 541	11 045	11 763	11 164	12 127	12 166	12 654
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Steuer von Todes wegen und Schenkungen insgesamt in 1 000 Euro										
Unter 5 000	383	353	398	394	378	436	360	362	350	353
5 000 – 10 000	1 068	1 129	1 196	1 202	1 053	1 116	937	1 097	1 020	935
10 000 – 50 000	17 128	17 326	18 633	18 375	18 021	18 994	18 253	18 429	17 026	17 283
50 000 – 100 000	24 950	26 280	27 395	28 685	26 789	27 520	26 377	29 456	29 350	29 200
100 000 – 200 000	40 358	47 865	48 395	55 312	51 967	52 866	54 407	55 811	59 036	59 798
200 000 – 300 000	28 486	34 696	36 621	36 726	37 494	41 536	43 003	44 821	46 622	51 224
300 000 – 500 000	42 668	51 711	55 051	56 334	56 140	59 101	63 516	69 891	70 667	90 082
500 000 – 2 500 000	115 131	152 232	158 303	183 725	168 290	189 123	181 837	227 450	219 704	260 994
2 500 000 – 5 000 000	31 966	39 866	50 277	50 482	57 488	49 147	54 451	74 749	60 634	74 249
5 000 000 oder mehr	129 413	102 129	203 254	640 604	192 692	212 526	298 740	263 404	297 606	364 072
Insgesamt	431 551	473 587	599 524	1 071 839	610 313	652 364	741 882	785 468	802 013	948 189
Nachrichtlich:										
Steuerpfl. Erwerb von 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiungen nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).